

Raasdorf aktiv



An einen Haushalt

... von und über Raasdorf

53. Ausgabe · Dezember 2020



v.l.n.r. Mag. Gerhard Sarman (Kirchliches Bibliothekswerk) Geschäftsführerin Ursula Liebmann (Treffpunkt Bibliothek) Bettina Thomay, Maria Hofer, Bürgermeister Walter Krutis, Bibliotheksleiterin Beate Rauchberger, Traude Ruhdorfer, Moritz Hofer

Bibliotheken Award für die Kinder- und Jugendbibliothek

Der NÖ Bibliotheken Award wurde heuer zum 10. Mal an insgesamt zwölf Preisträger in drei Kategorien vergeben. Es ist für uns eine besondere Freude, dass die Kinder- und Jugendbibliothek bereits zum zweiten Mal einen Award entgegennehmen durfte.

Wir wurden in der Kategorie „Innovation der Bibliotheksarbeit“ mit dem 3. Platz für unser diesjähriges Sommerprojekt „Sadakos Kraniche“ unter dem Motto „Frieden“ ausgezeichnet. Die Vergabe hätte am 21. November 2020 im feierlichen Rahmen in Horn stattgefunden. Durch die anhaltende Corona-Pandemie erhielten wir die Auszeichnung am 12. November – unter

Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen persönlich im Garten vom Kulturhaus in Raasdorf. Ein großes Dankeschön an alle, die sich bei diesem Projekt beteiligt haben und an die Jury, die uns für diese Auszeichnung nominierte.

„Möge Sadakos Friedenswunsch auf vielen Flügeln von Kranichen unsere Welt umsegen.“



Inhalt

Seite des Bürgermeisters	3
Wichtige Mitteilungen der Gemeinde	5
Künstler für die gute Sache!	6
Neuer Rasenmähertraktor	6
Vorstellung	6
Hydrantenüberprüfung	7
Gemeinderatssitzung	8
Personen für Contact Tracing	10
FF Raasdorf	11
Pfarnachrichten	13
Katholische Frauen	14
Kinderbibliothek Raasdorf	15
Verkehrsleitsystem Pysdorf	16
Gesunde Gemeinde Raasdorf	17
Füreinander Niederösterreich	19

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Raasdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Walter Krutis

Redaktion:
Krutis, Lugmayr, Staffel, Digruber

Gestaltung und Satz:
Birgit Seese | vierpunkt

Druck: CME Print, Groß-Enzersdorf
Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist.

Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und müssen sich nicht mit der Meinung der Gemeinde Raasdorf decken.

Wir gratulieren!

90. Geburtstag

Leopoldine Bielesch



Walter Krutis gratuliert Frau Bielesch

90. Geburtstag

Elsa Seiler

80. Geburtstag

Johann Auer



Walter Krutis und Martin Zehetbauer gratulieren Herrn Auer

Goldene Hochzeit

Hilda & Karl Hogl



Walter Krutis und Martin Zehetbauer gratulieren dem Ehepaar Hogl

Goldene Hochzeit

Christine & Paul Nika

Diamantene Hochzeit

Leopold & Rosemarie Zehetbauer

Eiserne Hochzeit

Walter & Melusina Strasser



Wir begrüßen unsere Neugeborenen



Felix Winkler
geb. 8.9.2020



Amina Rashed
geb. 5.10.2020

Seite des Bürgermeisters

Liebe Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Das nun bald zu Ende gehende Jahr war für viele Familien durch die besondere Situation eine sehr große Belastung und Herausforderung. Die Corona-Krise hat unser Leben verändert. Seit dem 1. Lockdown mussten wir unsere Gewohnheiten ändern und den Kontakt zu anderen Menschen oftmals reduzieren. Gesetze, Maßnahmen, Verordnungen und Einschränkungen werden heftig diskutiert und selten zuvor war man sich bei einem Thema so uneinig wie bei COVID-19. Aber egal wie man zu dem Thema steht, wir sollten nicht vergessen, dass wir alle in einem Boot sitzen und nur gemeinsam die Krise bewältigen können.

Wir alle kämpfen mit den Herausforderungen und ungewisse Monate stehen vor der Tür. Das gilt auch für die Gemeinde Raasdorf. Coronabedingt mussten wir einiges umstrukturieren und Pläne ändern. Durch die prognostizierten, geringeren Einnahmen der Gemeinde, welche bereits im heurigen Jahr spürbar sind, wird die Realisierung bereits geplanter Vorhaben leider etwas länger dauern. Dennoch arbeiten wir intensiv an der positiven Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

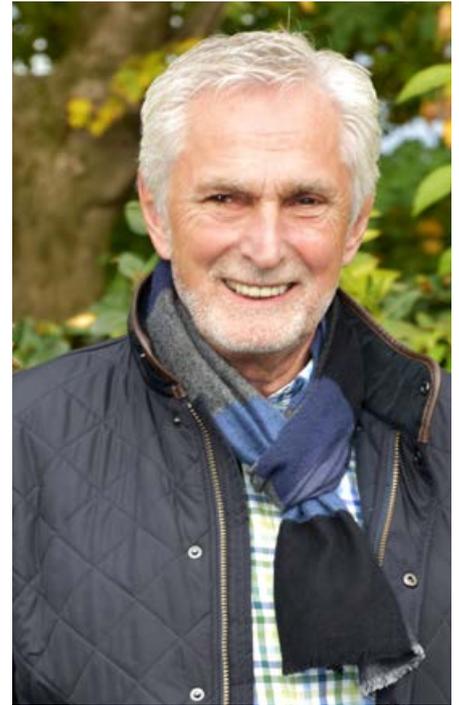
Die Renovierungsarbeiten im Pfarrhaus sind abgeschlossen und mit der Übersiedlung der Bibliothek

wird in den nächsten Tagen begonnen. Leider kann die geplante Eröffnungsfeier heuer nicht mehr stattfinden und wird auf das Frühjahr verschoben. In diesem Zusammenhang darf ich den MitarbeiterInnen der Kinder- und Jugendbibliothek Raasdorf zu der **Auszeichnung NÖ Bibliotheken Award** sehr **herzlich gratulieren**. Es ist nicht selbstverständlich, dass eine Bibliothek in einer kleinen Gemeinde innerhalb kürzester Zeit bereits zum 2. Mal ausgezeichnet wurde. Dies zeigt umso mehr die tolle Arbeit der Verantwortlichen. Nochmals Gratulation und ein großes Dankeschön für das Engagement.



Die feierliche **Eröffnung** des neuen **Kindergartens** in Glinzendorf wurde coronabedingt ebenfalls auf Frühjahr 2021 verschoben.

Mit dem **Radweg zum Parbasdorfer Weg** wurde bereits begonnen und im ersten Schritt die Zufahrt zum Pfarrweg verbreitert und neu asphaltiert.



Die Fertigstellung des Radweges soll bis Ende März erfolgen.



Die Verlegung der **Wasserleitung** in der „**Langen Feldgasse**“ ist in vollem Gange und der erste Bauabschnitt (Hauptleitung) wird noch vor Weihnachten abgeschlossen sein. Ende Februar 2021 werden die Hausanschlüsse durchgeführt und bis Ende April 2021 soll auch die **Erneuerung des Straßenbelags** fertig sein.

Im Zuge der **Erneuerung der Gasleitungen** durch die EVN am Großhoferweg und in der Glinzendorferstraße wurde der **Gehsteig** im Baustellenbereich um 20 cm verbreitert und **neu errichtet**.

Nach Abschluss der Brückenbauarbeiten wurde bereits vor >>

einigen Wochen die **Brücke** an der **L11 eröffnet**. Die Brücke an der L3019 (Groß-Enzersdorfer Straße) wird erst Ende März 2021 für den Verkehr freigegeben. Bis Ende des Jahres sollen auch die Arbeiten an der L11 Richtung Groß-Enzersdorf beendet sein und dadurch die Fahrt nach Groß-Enzersdorf doch wieder wesentlich erleichtert.



Durch die Errichtung eines langen **Entwässerungsgrabens**, unter der Mithilfe der Straßenmeisterei Groß-Enzersdorf, gehören die lästigen Überflutungen des Gehsteiges **an der Groß-Enzersdorfer Straße** der Vergangenheit an.

Die Grünfläche am Beginn des Großhoferweges wird gepachtet und zu einer kleinen Parkanlage („Beserlpark“) mit Sitzgelegenheiten umgestaltet. An der Markgrafneusiedler Straße und Langen Feldgasse wird eine Einfriedung errichtet. In diesem Zusammenhang wird auch die Ein- und Ausstiegs-

stelle für den Kindergartenbus vor den Park verlegt.

Wie in der letzten Gemeinderatsitzung beschlossen, wird vor dem **Kreisverkehr Pysdorf, beim blauen Container** (Pumpwerk für den Kanal), in den ersten Monaten 2021 eine **Photovoltaikanlage** errichtet. Durch diese Maßnahme soll der Strom für die Förderpumpen durch **erneuerbare Energie** gewonnen werden.

Mit **großer finanzieller Beteiligung der Gemeinde Raasdorf** (~ € 200.000,00) wurden die **Asphaltierungsarbeiten** und die Errichtung der notwendigen **Straßen- und Gehsteigbeleuchtungen** um das Bahnhofsgelände abgeschlossen. Damit sind die Zufahrten und die Radwege zu den Haltestellen auf einen modernen und der heutigen Zeit entsprechenden Stand gebracht.

Weiters beteiligte sich die **Gemeinde Raasdorf** mit ~ € 150.000,00 an der **Errichtung der Park & Ride Plätze**. Die Übergabe an die Gemeinde Raasdorf ist bereits erfolgt. Damit übernimmt die Gemeinde die Pflege und den Winterdienst an den Parkflächen mit allen Ne-

benkosten (Strom, Versicherung, Beschädigungen ...). Die Grünraumgestaltungen mit den Wiederaufforstungen wurden seitens der ÖBB auf das Jahr 2021 verschoben.

Bitte vergessen Sie nicht die gesetzlich vorgeschriebene Schneeräumung und Pflege auf den Gehsteigen vor Ihren Häusern, insbesondere zwischen den Feiertagen.

Abschließend möchte ich mich nochmals bei allen bedanken, die in dieser schwierigen Zeit einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten.

*Ich wünsche Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und besinnliche
Festtage, mit viel Zeit zum
Genießen, Innehalten und
Kräftesammeln für das neue Jahr.*

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Walter Krutis



Park & Ride in Raasdorf



Wichtige Mitteilungen der Gemeinde



Tausch bzw. Neuauslieferung von Mülltonnen, Gelbe Säcke, Windelsäcke, Nöli, Ortspläne, Raasdorfer Ortschronik, Gemeindekalender, Kopier- + Fax- + E-Mailmöglichkeit,

Strafregisterauszug, Fundamt, datenschutzkonforme Entsorgung von Dokumenten und vieles mehr sowie immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen.

Christbaumentsorgung

Ab **Donnerstag, den 7. Jänner 2021** haben Sie die Möglichkeit, den vollständig abgeräumten (ohne Lametta und Metall!) Christbaum vor Ihrem Haus für die Abholung bereitzustellen. Unsere Gemeindebediensteten werden bei der täglichen Kontrollfahrt diesen mitnehmen.

Vergessen Sie bitte auch nicht die gesetzlich vorgeschriebene **Schneeräumung und Pflege auf den Gehsteigen vor Ihren Häusern**, insbesondere zwischen den Feiertagen und während Ihres Winterurlaubs!

Sicher unterwegs!

Es ist die Zeit, in der es am frühen Abend schnell dunkel wird. Auch in der Früh bleibt es länger düster. Daher ist es auch im eigenen Interesse, sicher im Ort unterwegs zu sein. Besonders an den Feldwegen oder den „Hintauswegen“, wie Pfarrweg, Eichenweg, Friedhofsweg, sind immer wieder Spaziergänger oder Sportler unterwegs. Sicher man sagt „Schwarz macht schlank“, aber bei düsteren Verhältnissen kann dies zu einem Problem werden. Achten Sie deshalb beim Spaziergang oder Sporteln auf die Wahl der Kleidung, auch für den vierbeinigen Freund, es dient Ihrer Sicherheit. Zur Not macht es auch eine simple Warnweste.



Wenn Sie mit dem Auto oder Fahrrad unterwegs sind, achten Sie besonders in den Morgen- und Abendstunden auf Fußgänger und deren vierbeinige Begleiter auf unseren Straßen und Wegen. Angepasste Fahrweise kann hier viel Ärger ersparen.

Für ein sicheres Miteinander in Raasdorf.

*Die Mitarbeiter
der Gemeinde Raasdorf
wünschen Ihnen und Ihrer
Familie schöne Feiertage!*

*Das Licht von Bethlehem kann heuer
am 24.12. von 10-12 Uhr
und von 15-17 Uhr bei der Kirche
geholt werden.
Während dieser Zeiten steht die Kirche
für jeden offen.
Nützen Sie die Möglichkeit zu einer
persönlichen Krippenandacht.*

Gemeinde Raasdorf

Bahnstraße 5 · 2281 Raasdorf · Tel.: 02249/89392 · gemeinde@raasdorf.at · www.raasdorf.gv.at
Amtszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr · Donnerstag 12.00 bis 19.00 Uhr

Künstler für die gute Sache!

Der Verein „Solidarität.Marchfeld“ wurde 2010 vom Ballkomitee der „Sommernacht der Marchfelder“ gegründet. Mit den Reinerträgen aus elf Bällen auf Schloss Hof (www.balldermarchfelder.at) sowie durch viele private Spenden wurde seit 2010 in 101 Fällen und in 19 Gemeinden des Marchfeldes mit einem Betrag in Höhe von € 160.758,00 geholfen.

Aufgrund der Corona-Maßnahmen konnte der heurige „Ball der Marchfelder“ nicht abgehalten werden und für den Ball 2021 sieht es aus heutiger Sicht auch nicht gut aus. Höchstwahrscheinlich wird es erst im Jahr der NÖ Landesausstellung (2022) dieses Fest wieder geben.

Eine erste finanzielle Unterstützung ist aber schon in Aussicht!

„Bei mir daheim“ – unter diesem Titel wird es wieder einen „Gottfried Laf Wurm-Kalender“, mit bunten Bildern aus der Region, geben. Der bekannte Künstler aus Lasee stiftet den Erlös heuer dem Verein „Solidarität.Marchfeld“.

Dieser schöne Kalender eignet sich auch als kleines Weihnachtsgeschenk!

Sie können den Kalender zum Preis von € 15,00 am Gemeindeamt erwerben.



Gottfried Laf Wurm-Kalender 2021

Neuer Rasenmähertraktor



Da unser alter Rasenmähertraktor bereits an die 15 Jahre alt und eine Reparatur nicht mehr rentabel war, kaufte die Gemeinde Raasdorf einen neuen an. Die Kosten von ca. 16.000,- Euro sind zwar für die kleine Gemeinde nicht unerheblich, allerdings leistet er bereits gute Dienste bei der Pflege der umfangreichen Grünflächen in unserem Ort. Wir hoffen, er leistet ebenso gute und lange Dienste wie sein Vorgänger.

Vorstellung Herr Gregor Stangl

Seit 1. April 2020 dürfen wir Herrn Gregor Stangl in unserem Team willkommen heißen.

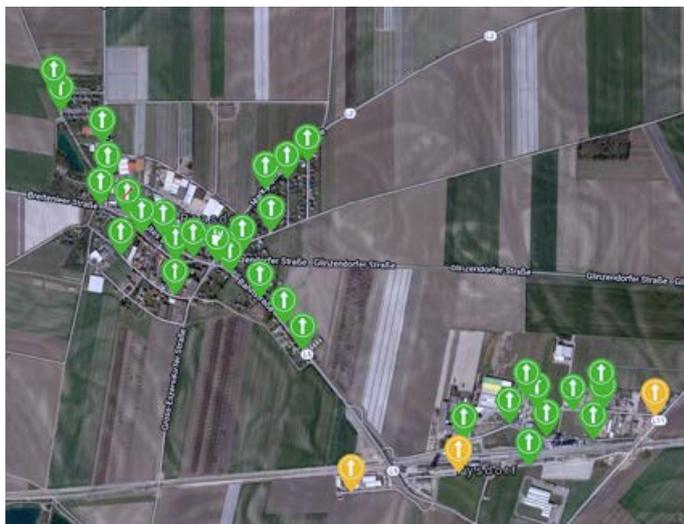
Er ist gemeinsam mit Zeljko Karlovcec im Außendienst tätig und für die Pflege der Grünanlagen und alle weiteren anfallenden Arbeiten des Bauhofes zuständig. Weiters unterstützt er Martina Kreitl als Kindergartenbusfahrer.

Wir wünschen Herrn Stangl viel Freude bei der Arbeit in unserer Gemeinde.



Hydrantenüberprüfung

Unsere Gemeinde betreibt selbst die Wasserversorgung und dazu gehört auch ein Hydrantennetz. Damit dieses im Ernstfall, z.B. bei einem Brand einsatzbereit ist, wurden letztes Jahr alle Hydranten im Gewerbegebiet und heuer im Ortsgebiet von der Fa. Hawle einer gründlichen Kontrolle unterzogen.



Die laufende Funktionskontrolle wird von der Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen der Übungen gemacht, aber von Zeit zu Zeit muss man sich die Mechanik näher ansehen und die Leistungsfähigkeit testen. Dabei

wurde erfreulicherweise festgestellt, dass unser Netz in einem sehr guten Zustand ist, kleine Reparaturen wurden gleich durchgeführt und größere Defekte konnten nicht gefunden werden. Natürlich arbeiten wir auch

an der Erweiterung, so werden im Rahmen der Straßenbauarbeiten in der Langen Feldgasse drei neue Hydranten installiert.

Ing. Mag. Franz Staffel | Wasserwart



Mag. Dr. Harald MACHACEK
Steuerberatungskanzlei

KOSTENLOSE ERSTBERATUNG

Bilanzierung | Steuererklärung | steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung | Buchhaltung | Lohnverrechnung | EDV-Beratung | Unternehmensberatung

Rathausstraße 2-4/1/3, 2301 Groß-Enzersdorf
Telefon: 02249 36 20

Email: office@machacek-steuerberater.com
www.Machacek-Steuerberater.com

Gemeinderatssitzung

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 10. September 2020

Beschluss: Auftragserteilung der Arbeiten zur Neuerrichtung und Verbreiterung der Zufahrt zum Pfarrweg mit Radweganschluss

In Vorbereitung für den neuen Radweg zwischen „Pfarrweg“ und „Parbasdorfer Weg“ entlang der „Markgrafneusiedler-Straße“ soll die Zufahrt zum „Pfarrweg“ verbreitert werden. Es wurden fünf Angebote abgegeben. Das Angebot der Firma STRABAG beläuft sich auf € 24.295,36 (brutto).

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat, diese Arbeiten von der Firma STRABAG durchführen zu lassen.

Beschluss: Auftragserteilung der Arbeiten für den „Radweg“ zwischen Pfarrweg und Parbasdorfer Weg

Herr GGR Peleska verlässt den Raum.

Nach der Ausschreibung durch die Firma Steinbacher + Steinbacher ZT GmbH für dieses Projekt wurden sechs Angebote abgegeben, als Bestbieter ging die Firma Peleska hervor. Das Angebot beläuft sich auf € 25.708,14 (brutto).

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die Neuerrichtung des Radweges von der Firma Peleska (Raasdorf) durchführen zu lassen.

Herr GGR Peleska nimmt wieder an der Sitzung teil.

Beschluss: Auftragserteilung Gartenarbeiten Pfarr-/Kulturhausgarten

Bei der Angebotslegung für die Gartenarbeiten im Pfarr-/Kulturhausgarten ging die Firma Kreitl e.U. mit einem Angebot in Höhe von € 17.463,53 als Bestbieter hervor. Das Angebot beinhaltet sämtliche Erd- und Pflanzarbeiten, die Versickerungsschächte für die Dachrinnen beim Pfarr- und Kulturhaus sowie die Installation einer Bewässerungsanlage.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, diese Arbeiten von der Firma Kreitl. e.U. durchführen zu lassen.

Beschluss: Auftragserteilung der Malerarbeiten im neu gemieteten Pfarrhaus

Als Bestbieter ging die Firma Wogowitsch mit einem Angebot in Höhe von € 6.436,92 (brutto) hervor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Malerarbeiten durch die Firma Wogowitsch (Haringsee) durchführen zu lassen.

Beschluss: Auftragserteilung für die Errichtung eines Geländers bei der Zugangsrampe zum Pfarrhaus

Bei der Angebotslegung für diese Arbeiten im Pfarrhaus ging die Firma Markovits mit einem Anbot in Höhe von € 11.712,00 (brutto) als Bestbieter hervor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diese Arbeiten durch die Firma Markovits (Raasdorf) durchführen zu lassen.

Beschluss: Auftragserteilung für die Bauvorhaben in „Lange Feldgasse“

- Wasserversorgungsanlage BA06 (Errichtung v.Trinkwasserleitungen samt Hausanschlüssen und Errichtung von Kanalhausanschlüssen)

- Straßenbau mitsamt Versickerungsanlagen

- EVN Netz NÖ – Gas-Grabungsarbeiten

Im Auftrag der Gemeinde Raasdorf wurden die Leistungen für den Wasserleitungsbau WVA BA 06 (Errichtung von Trinkwasserleitungen samt Hausanschlüssen und Errichtung von Kanalhausanschlüssen), den Straßenbau „Lange Feldgasse“ mitsamt Versickerungsanlagen und Grabungsarbeiten für die Gasrohrverlegung von der Firma Steinbacher + Steinbacher ZT GmbH ausgeschrieben. Es wurden fünf Fachfirmen um Angebotslegung ersucht. Nach Prüfung der eingelangten Angebote ging die Firma STRABAG als Bestbieter für die Arbeiten

- Wasserversorgungsanlage WVA BA06 € 153.237,64 (netto)

- Straßenbau „Lange Feldgasse“ € 305.873,26 (brutto)

hervor. Die Kosten für die Mitverlegung der Gasversorgungsleitungen werden von der Firma EVN zur Gänze übernommen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die Arbeiten für den Wasserleitungs- sowie den Straßenbau in der „Langen Feldgasse“ an die Firma STRABAG zu vergeben.

Beschluss: Ausschreibung Darlehensaufnahme für WVA BA06

Der Wasserleitungsbau in der „Langen Feldgasse“ soll mithilfe eines Darlehens finanziert werden. Die Gemeinde wird vom Gemeinderat beauftragt, die erforderlichen Angebote einzuholen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Vorgehensweise.

Grundsatzbeschluss: Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Kanalpumpwerk 1 (L5)

Für das Pumpwerk 1 der Kanalisation Raasdorf soll die Stromversorgung in Zukunft mit Strom aus einer Photovoltaikanlage mitversorgt werden. Die Photovoltaikanlage wird, nach Zusage der LGV, auf deren Grundstücken errichtet. Die Mietdauer für das Grundstück muss mindestens mit 20 Jahren festgelegt werden. Das erste Angebot der Firma e.t.u. Elektrotechnik Unger GmbH (Mannsdorf) beträgt € 33.236,00 (brutto).

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Vorgangsweise und beauftragt das Gemeindeamt mit den weiteren Planungsarbeiten.

>>

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 12. November 2020

Beschluss: 1. Nachtragsvoranschlag 2020

Der Nachtragsvoranschlag wurde rechtzeitig lt. Gemeindeordnung öffentlich aufgelegt und an die politischen Parteien des Gemeinderates zugestellt. AL Angela Nagelreiter verliert die Eckdaten. Es wurden die IST-Überschüsse aus dem RA 2019 übernommen und bei sämtlichen Haushaltspunkten, bei denen es Über- bzw. Unterschreitungen gibt, die Beträge angepasst. Aufgrund der COVID-19 Pandemie und des damit einhergehenden Rückgangs des Steueraufkommens der Bundesabgaben sind die Abgabenertragsanteile stark rückläufig (-15 %).

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den NVA 2020.

Beschluss: Darlehensaufnahme für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Lange Feldgasse (BA 06)

Für das o. g. Vorhaben ist eine Darlehensaufnahme von € 160.000,00 mit einer Laufzeit von 20 Jahren vorgesehen. Bgm. Krutis berichtet, dass für das o. g. Vorhaben drei in Groß-Enzersdorf ansässige Bankinstitute um Anbotlegung ersucht wurden. Aufgrund der vorgelegten drei Finanzierungsangebote geht die Marchfelder Bank als Bestbieter hervor.

Bgm. Krutis stellt den Antrag, das Darlehen bei der Marchfelder Bank aufzunehmen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Kreditvergabe an die Marchfelder Bank.

Beschluss: Pachtverträge

- mit Fam. Niedermayer Park – Großhofer Weg
- mit Fam. Peleska Bushaltestelle - Altes Dorf
- mit LGV Bahnstraße/L5
(Photovoltaikanlage)

Folgende Eckpunkte wurden zwischen Bgm. Krutis und den o. g. Grundbesitzern vorab abgestimmt.

- Fam. Niedermayer – Park – Großhoferweg
Fläche: 829 m² (Grdstk. 253/1 und 253/2)
Preis: € 0,50 / m² und Jahr
Vertragsdauer: mind. 10 Jahre
- Fam. Peleska – Bushaltestelle – Altes Dorf
Fläche: ca. 15 m² (Grdstk. 136/2)
Preis: € 0,50 / m² und Jahr
Vertragsdauer: mind. 5 Jahre
- LGV – Photovoltaikanlage – Bahnstraße / L5
Fläche: ca. 640 m² (Grdstk. 49/1)
Preis: € 0,50 / m² und Jahr
Vertragsdauer: mind. 20 Jahre

Die Verträge sollen von einem Notar aufgesetzt und in der nächsten GR-Sitzung beschlossen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Vorgehensweise.

Beschluss: Ankauf und Errichtung einer Photovoltaikanlage

Bei der Angebotslegung für dieses Vorhaben ging die Firma Elektrotechnik Unger GmbH mit einem Anbot in Höhe von € 33.236,47 (brutto) als Bestbieter hervor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diese Arbeiten durch die Firma Elektrotechnik Unger GmbH durchführen zu lassen.

Grundsatzbeschluss: Erneuerung der Fassade „Altes Dorf 14“

Die Fassade, des im Besitz der Gemeinde Raasdorf befindlichen Gebäudes „Altes Dorf 14“, soll saniert werden. Die erste Grobkostenschätzung beläuft sich auf € 18.163,86 (netto). Für die Realisierung dieses Vorhabens wird eine Ausschreibung vorgenommen und die Arbeiten dem Bestbieter übertragen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Vorgangsweise.

Beauftragung der Firma RaumRegionMensch (DI Michael Fleischmann): diverse Änderungen im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan Raasdorf Pysdorf

Für die Erweiterung des Bauland / Wohngebietes im Bereich Glinzendorfer Straße / Großhoferweg in der KG Raasdorf sowie für eine Änderung der Bebauungshöhe im Gewerbegebiet in der KG Pysdorf ist eine Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans erforderlich. Herr DI Fleischmann von „RaumRegionMensch“, welcher bei der letzten Sitzung des Ausschusses für Raumentwicklung in Raasdorf eingeladen war, soll hierfür beauftragt werden.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Beauftragung von Herrn DI Fleischmann von „RaumRegionMensch“.

Beschluss: Bestellung der Kassenverwalterin

Gemäß dem Bericht des Prüfungsausschusses, siehe Pkt. 2 der Tagesordnung, beantragt Herr Bgm. Walter Krutis die Bestellung von Frau Amtsleiterin Angela Nagelreiter zur Kassenverwalterin.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, Frau Angela Nagelreiter zur Kassenverwalterin zu bestellen.

Pkt. 10: – Beschluss: Erhöhung der Subvention für die FF-Raasdorf

Die Subvention der Gemeinde für die FF-Raasdorf beläuft sich seit dem Jahr 2005 auf € 3.500,00 und soll, auf Antrag von Bgm. Krutis, auf € 4.500,00 ab dem Haushaltsjahr 2021 erhöht werden.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Erhöhung.

Pkt. 11: – Beschluss: Einberufung Gemeinderatssitzung per E-Mail (gem. § 45, Z3, NÖ Gemeindeordnung)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gemeinderatssitzungen ab sofort per E-Mail einzuberufen. Eine Sendebestätigung dient als nachweisliche Zustellung.

Personen mit Matura für Contact Tracing gesucht!

**STOPP
CORONA**

Sie wollen einen Beitrag zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 bzw. der Viruserkrankung COVID-19 leisten und haben Matura?

Das Land Niederösterreich bietet Ihnen diese Möglichkeit. Zur Unterstützung der Gesundheitsbehörden werden engagierte Personen mit Matura gesucht!

Was sind Ihre Aufgaben:

- Contact Tracing
- Abklärung von Clusterausbrüchen
- Unterstützung der Gesundheitsbehörden bei administrativen Tätigkeiten
- Stabsarbeit

Was sollen Sie mitbringen:

- Matura
- Interesse an der Eindämmung und Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2 bzw. der Viruserkrankung COVID-19
- Teamfähigkeit und Selbstständigkeit
- Lern- und Einsatzbereitschaft
- Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- EDV-Kenntnisse
- Zeitliche Flexibilität und Bereitschaft zu Nacht- und Wochenendarbeit
- Mobilität (Führerschein B von Vorteil)
- Rettungssanitäter/in und Sanitäter/in mit Notfallkompetenz von Vorteil (jedoch keine zwingende Voraussetzung)

Was bieten wir Ihnen:

- Einblick in die Landesverwaltung und die Tätigkeit der Gesundheitsbehörde
- umfassende Einschulung
- selbstständiges Arbeiten
- fachliche und persönliche Weiterentwicklung
- eine Entlohnung in Höhe von € 1.850,- brutto monatlich bei Vollzeitbeschäftigung

Organisatorische Eckdaten:

- Einsatzort ist eine der Bezirkshauptmannschaften des Landes Niederösterreich oder das Amt der NÖ Landesregierung in St. Pölten
- Tätigkeitsbeginn: ab sofort
- Einsatzdauer: befristet bis zum Ende der Pandemie
- Stundenausmaß: 20 bis 40 Wochenstunden

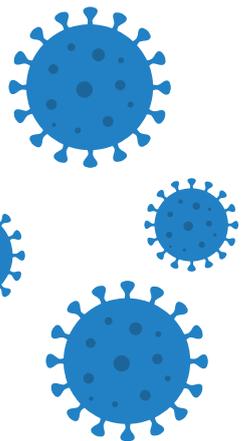
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf (samt aktuellem Foto)
- Ausbildungszeugnisse

Elektronische Unterlagen ersuchen wir im doc, jpg oder pdf-Format beizubringen.
(siehe auch Mailverkehr mit der NÖ Landesverwaltung)

Bei Fragen steht Ihnen die Abteilung Personalangelegenheiten A, Herr Franz Lechner unter der Telefonnummer 02742/9005-12186 zur Verfügung.



Link zu den Bewerbungen:

<https://bewerbungen.noel.gv.at/Personen-mit-Matura-fuer-Contact-Tracing-gesucht-de-j2192.html>

Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf

Grundausbildungsmodul Truppmann



Am 29. August ging der zweite Teil des Grundausbildungsmodul, Truppmann, für den Abschnitt Groß-Enzersdorf, in Raasdorf rund um das Feuerwehrhaus über die Bühne. 28 topmotivierte Jungkameradinnen und Jungkameraden ließen sich über die Themengebiete Bergetechniken, Anschlagmittel, Knotenkunde und Löschlehre schulen und für die kommende Abschlussprüfung the-

oretisch und praktisch bestmöglich vorbereiten. Das Ausbildungsteam, zusammengesetzt aus mehreren Feuerwehren wie Raasdorf, Orth/D., Franzensdorf und Mannsdorf/D., unter der Leitung des Abschnittssachbearbeiters „Ausbildung“ OBI Erich AMANN, leistete tolle Arbeit, von der sich auch die Bezirksausbilder sowie der Bezirksfeuerwehrkommandant überzeugen konnten.



Sturmschaden

Ein kurzes, aber sehr heftiges Gewitter mit anschließenden, orkanähnlichen Sturmböen hinterließ am 31. August starke Beschädigungen und umgeknickte Bäume im Gewerbegebiet Pysdorf. So mussten wir, zwecks Aufräumarbeiten der Windbruchschäden, ausrücken. Außerdem wurden Dachteile des ehemaligen Lagerhauses durch den Sturm abgehoben und mussten von den Schienen der Ostbahnlinie entfernt werden.



Einsätze

Da der Atemschutzkurs im Frühjahr coronabedingt abgesagt wurde, durften Alexander Krammer, Florian Kreitl und Stefanie Kreitl diesen im Herbst im Feuerwehrhaus Gänserndorf nachholen und nach bestandener Prüfung in Theorie und Praxis ihr neu erlerntes Wissen gleich am nächsten Tag bei einem Brand in Oberhausen einsetzen. Dabei >>





wurden wir um die Mittagszeit am 20. September, zur Unterstützung bei der Bekämpfung eines Kellerbrandes in einer Wohnhausanlage nahe der Volksschule Oberhausen, alarmiert. Aufgrund der starken Rauch- und Hitzeentwicklung während des Kellerbrandes waren sehr viele Kameraden und Kameradinnen mit Atemschutzgeräten in den Kellerabteilen gefragt.

Eine Woche später nahm mitten in der Nacht ein mit Zuckermais vollgeladener Sattelschlepper die falsche

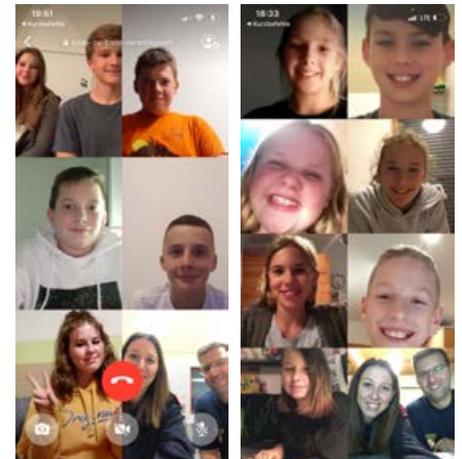


Abzweigung von der Groß-Enzersdorfer Straße auf die neue Verbindungsstraße L 11a, wobei der Sattelanhängers im Graben zwischen den Straßen hängen blieb und nicht mehr fahrtüchtig war. Nicht nur der kurzfristige Kälteeinbruch in dieser Nacht, sondern auch die Gewichtsproblematik des Sattelauflegers, machten den Einsatz sehr schwierig. Zur Unterstützung und Bergung des hängen gebliebenen Anhängers wurde das Schwerkranfahrzeug aus Mistelbach angefordert, welches nach längerer Vorbereitungsphase schließlich den Sattelaufleger mit Unterstützung unseres Hilfeleistungsfahrzeuges unter Einsatz der Seilwinde wieder auf die Fahrbahn hieven konnte.

Wie in den letzten Ausgaben schon erwähnt, hat nicht nur die Aktivmannschaft mit der Umsetzung der aktuellen Coronamaßnahmen zu kämpfen, sondern auch unsere motivierte Feuerwehrjugend.

Damit der zurzeit eingestellte Regelbetrieb einigermaßen erhalten bleibt und die Jugend trotzdem für die kommende Saison vorbereitet wird, werden in regelmäßigen Abständen spielerisch aufgebaute Jugendstunden als Onlinekonferenzen abgehalten. Somit soll der Kontakt untereinander gehalten werden und

auch die Fortführung der Jugendarbeit bestehen bleiben.



Ende Oktober wurden wir, gemeinsam mit der FF Rutzendorf und Leopoldsdorf/M., zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Leopoldsdorfer Straße L5 mit mehreren eingeklemmten Personen und Fahrzeugen alarmiert. Bei unserem Eintreffen waren die Rettungskräfte bereits vor Ort und versorgten die Verletzten. Eine Lenkerin war jedoch noch in ihrem SUV eingeklemmt und konnte nur mittels hydraulischem Rettungsgerät aus ihrem Fahrzeug befreit werden. Zum Weitertransport der Verunfallten wurden, wegen ihres Verletzungsgrades, 2 Rettungshubschrauber des ÖAMTC hinzugerufen. Die Rettungs- und Bergungsmaßnahmen dauerten mehrere Stunden.

So endet nun nicht nur ein schwieriges coronabelastetes Jahr, sondern auch die Legislaturperiode der Feuerwehren. Mit Jänner 2021 stehen die Neuwahlen in den Ortsfeuerwehren sowie der Abschnitte und Bezirke an. Inwieweit die dafür geforderte Mitgliederversammlung stattfindet bzw. unter welchen Voraussetzungen diese abgehalten werden kann, werden die demnächst folgenden überörtlichen Kommandantentagungen und Schulungen, allesamt virtuell via Videokonferenzen, zeigen.

Ebenso besteht im Jänner wieder die Möglichkeit sich der Feuerwehr anzuschließen und offiziell Mitglied der

Freiwilligen Feuerwehr zu werden. Wenn sich jemand entschließt, oder Interesse zeigt, sich für die Bevölkerung im Freiwilligenwesen zu engagieren, dann bitten wir um persönliche Kontaktaufnahme mit einem Kommandomitglied, um alles Weitere zu besprechen.

Wir wünschen Ihnen das Beste aber vor allem Gesundheit und eine unfallfreie, besinnliche Weihnachtszeit.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Raasdorf
Öffentlichkeitsarbeit
Dominik Kreitl, V*



Pfarnachrichten

Erntedankfest



Im kleinen Rahmen wurde am 20. September das Erntedankfest gefeiert. Bei perfektem Wetter fand die Feier im Kirchenpark statt, da der Pfarrgarten wegen Umbauarbeiten nicht benutzt werden konnte. Ein herzliches Vergelt's Gott allen helfenden Händen, die dieses Fest mitgestaltet haben.

Erstkommunion

Am 4. Oktober empfangen sechs Raasdorfer Kinder das Eucharistische Sakrament. Coronabedingt fand die Erstkommunion verspätet im Herbst und, um die vorgeschriebenen Maßnahmen einhalten zu können, in der



Messen und Veranstaltungen der Pfarre und des Pfarrverbandes

Zu aktuellen Terminen beachten Sie bitte den Schaukasten bei der Kirche, dort finden Sie immer den laufenden Wochenplan.

Aktuelle Coronamaßnahmen finden Sie auf den Webseiten www.pfarre-grossenzersdorf.at und www.erzdiözese-wien.at

Für offene Fragen wenden Sie sich bitte an die Pfarrkanzlei.



Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf statt. Trotz der veränderten Rahmenbedingungen konnte ein wunderschönes Fest gefeiert werden. Lukas, Katja, Elias, Clemens und Nora feierten mit ihren engsten Angehörigen. Vieles ist in diesen Zeiten anders als gewohnt. Es ist aber trotz der schwierigen Umstände definitiv gelungen, ein besonderes und wohl auch unvergessliches Fest zu feiern. „Danke an Maria Hofer, die für die Vorbereitung der Kinder sowie für die Durchführung der Feier in Groß-Enzersdorf viel Zeit und Mühe investierte. Wir haben in kleiner Runde ein sehr schönes würdiges Fest gefeiert,“ freut sich Pfarrer Arkadiusz Borowski.

Alte Schätze entdeckt

Im Zuge der Aufräumarbeiten im Pfarrhaus wurden alte erhaltenswerte Messgewänder entdeckt und zur Restaurierung gebracht. Bereits fertiggestellt wurden ein grünes Messgewand und zwei Velums. Für das grüne Messgewand hat sich bereits ein großzügiger Spender gefunden. Herzlichen Dank!

Was ist ein Velum? Das Sakraments- oder Segensvelum wird dem Priester zum sakramentalen Segen bei eucharistischen Andachten sowie bei eucharistischen Prozessionen umgelegt, wenn er das Allerheiligste trägt.

In diesem Fall handelt es sich um ein Ziboriumvelum. Es bedeckt den Speisekelch mit Deckel, in dem im Tabernakel die bei der Heiligen Messe konsekrierten Hostien aufbewahrt werden.



Pfarrkanzlei

Kirchenplatz 20, 2301 Gr. Enzersdorf

Tel: 02249 2363

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Heide Kreitl

Öffentlichkeitsarbeit Pfarre Raasdorf

Erntedanksträußchen und -krone binden

Die Raasdorfer kfb-Frauen und Helferinnen banden auch heuer wieder Sträußchen und Krone für das Erntedankfest, jedoch stets darauf bedacht, die vorgeschriebenen Corona Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten.

Adventkränze

Bedingt durch den Corona-Lockdown und die damit verbundenen Sicherheitsmaßnahmen mussten wir heuer erstmals das Adventkranzbinden absagen.

Nächstes Jahr wollen wir jedoch diese Tradition wie gewohnt weiterführen.



Weihnachtspackeraktion 2020

Bei diesem Projekt konnten wir diesmal mit **421 Paketen** helfen, den Menschen in NÖ, die zu Weihnachten nicht bei ihren Familien sein können oder keine haben, Freude zu schenken.

Corona-bedingt wurden die Pakete jedoch nicht wie üblich bei einem gemeinsamen Treffen, sondern von allen Helferinnen im „Home-Office“ eingepackt.



„Fleißige Paketeinpackerinnen“



Paketübergabe bei der kfb St. Pölten

Danke allen Raasdorferinnen und Raasdorfern, die durch ihre Mithilfe und ihre Spenden unsere kfb-Projekte unterstützen!

Die Katholische Frauenbewegung Raasdorf wünscht gesegnete Weihnachten, ein gutes Jahr 2021 und vor allem Gesundheit!

Kinderbibliothek Raasdorf



Liebe Leserinnen und Leser!

„Je mehr ich las, umso näher brachten die Bücher mir die Welt, umso heller und bedeutsamer wurde für mich das Leben.“ – (Maxim Gorki)

Ein ganz besonderes und bis jetzt noch nie da gewesenes Jahr geht zu Ende.

Es scheint heuer die Welt aus den Fugen geraten zu sein. Nichts war und ist seitdem wie vorher. Ein Virus hat sich ausgebreitet und die Menschheit in einen Ausnahmezustand versetzt. Wir wurden mit Maßnahmen und Verhaltensregeln konfrontiert, die unser ganzes Leben verändert haben und wie es aussieht, auch weiter verändern werden. Um diese außergewöhnliche Zeit zu überstehen, sich Mut und Stärke zu bewahren, haben sich viele Menschen dem intensiven Lesen zugewandt. Die Onleihe vom Land NÖ konnte wochenlang kostenlos genutzt werden. Vor dem Lockdown wurden auch noch die Bibliotheken gestürmt und die Buchhandlungen wickelten die Bestellungen sehr schnell und erfolgreich mit Zustellung per Post ab.

Das Team der KiBi Raasdorf hat sich aufgrund der steigenden Zahlen von Infektionen zu Herbstbeginn entschlossen, dass es keine Veranstaltung in der „Österreich liest Woche“ gibt und dass auch unser traditionell gewordene Adventnachmittag nicht stattfindet. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Sponsoren für ihre Treue in diesen herausfordernden Monaten.

Bei der **Kinderleseaktion**, welche vom Forum Land in den letzten Jahren initiiert wird, gibt es wieder einen Gewinner von unseren Einsendungen. Wir gratulieren herzlich Maximilian Hofer zum diesjährigen Lesemeister und wünschen viel Spaß beim Lesen seiner neuen Bücher, die ihm von der Bibliotheksleiterin Beate Rauchberger in der KiBi mit einer Urkunde überreicht wurden. Aufgrund der Covid-Maßnahmen gab es keine Veranstaltung in St. Pölten. Die Bücherpakete samt Urkunden wurden mit der Post an die jeweiligen Gewinner-Bibliotheken zugestellt.



Wir freuen uns, liebe Leserinnen und Leser, Ihnen mitteilen zu können, dass die Kinder- und Jugendbibliothek mit Jahreswechsel durch Umzug in die Räumlichkeiten des Pfarrgebäudes „erwachsen“ wird. Auch namentlich gibt es eine Veränderung und zwar – „Öffentliche Bibliothek Raasdorf“.

Wir sind stolz darauf, dass unser Träger, die Gemeinde Raasdorf, uns, aber vor allem Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dies ermöglicht. Gerade in dieser schwierigen Zeit, welche die sozialen Kontakte sehr einschränkt, sind es die Bibliotheken, die Gemein-

schaft und Zusammengehörigkeit fördern. Sie sind Orte der Begegnung und des Austausches.

Öffentliche Einrichtungen, wie Bibliotheken, vermitteln auch ein Gefühl der Geborgen- und Sicherheit in der Bevölkerung in unsicheren Zeiten.

„Nirgends kann man den Grad der Kultur einer Stadt und überhaupt den Geist ihres herrschenden Geschmacks schneller und doch zugleich richtiger kennen lernen als – in den Lesebibliotheken.“

(Heinrich von Kleist)

Folgende Termine sind zum Vormerken:

Neue Öffnungszeiten der „Öffentlichen Bibliothek Raasdorf“ ab Jänner 2021.

Freitag, 15. Jänner 2021 von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 18. Jänner 2021 von 9.30 bis 10.30 Uhr

in den Räumlichkeiten des Pfarrgebäudes

Wir laden Sie herzlich in unsere neue Bibliothek ein, damit Sie sich von der breiten Auswahl an Neuzugängen überzeugen können. Denn eine aktive Annahme Ihrerseits an dieser öffentlichen Einrichtung in unserem Ort zeigt auch die Wertschätzung des ehrenamtlichen Teams und des Trägers, die Gemeinde Raasdorf.

Die nächsten Wochen und Monate werden für uns alle noch mühsam und herausfordernd werden. Versu-

chen Sie in der Adventzeit zu mehr Ruhe und Gelassenheit zu kommen. Advent heißt ja „Aufbrechen zur Hoffnung“, zu einer Hoffnung, die unser ganzes Sein umfasst und alles nur Vorläufige übersteigt.

In diesem Sinne wünscht das Team der KiBi Raasdorf ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute und Gesundheit für das Neue Jahr, sowie viel Lesefreude in der kalten Jahreszeit.

Wenn die Weihnachtsengel fliegen
Wenn die Weihnachtsengel fliegen
ist die Zeit der Träume da –
ein Traum von Liebe und von Frieden
wird in unserem Herzen wahr.
Sind wir doch als Menschenkinder
sicherlich nicht fehlerfrei –
doch Gottvater und Erfinder
sagte damals nur – „Es sei!“
(Elisabeth Hofbauer)

Das Team der Bibliothek Raasdorf
Beate Rauchberger

Verkehrsleitsystem Gewerbegebiet Pysdorf

Aufgrund der umfangreichen Umbauten im Bereich der Bahnstrecke hat die Gemeinde Raasdorf ein einheitliches Leitsystem im Gewerbegebiet errichtet. Dieses kann von den ansässigen Unternehmen als Wegweiser mit beigestellten Schildern, bestückt werden.

Die Schilder sollen eine Größe von 1150x250 mm haben, mindestens 2 mm dick und beidseitig bedruckt sein. Sie können frei gestaltet werden, damit auch Logos etc. möglich sind. Für die erstmalige Montage wird einmalig der Betrag von € 200,- pro Tafel von der Gemeinde in Rechnung gestellt. Dieser Betrag beinhaltet die Bereitstel-

lung der Rahmenkonstruktion des Leitsystems sowie die Montage durch unsere Bauhofmitarbeiter.

Die Gebrauchsabgabe pro Tafel und Jahr beträgt derzeit € 33,27 gemäß dem NÖ Gebrauchsabgabentarif 2017 in der geltenden Fassung. Diese Abgabe ist jährlich zu entrichten und wird von der Gemeinde vorgeschrieben.

Pro Unternehmen ist derzeit ein Schild vorgesehen, freie Plätze werden nach vergeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an unseren Mitarbeiter Mag. Franz Staffel. Für Reservierungen und Änderungen kontaktieren Sie uns bitte am Gemeindegamt.



Gesunde Gemeinde Raasdorf



Lockdown in der Vorweihnachtszeit

Dieses Jahr hat die Corona-Welle viele bisher selbstverständliche Gewohnheiten auf den Kopf gestellt. Nach dem ersten Lockdown im Frühjahr befinden wir uns nun seit Anfang November in der zweiten Lockdown-Phase aufgrund der COVID-19 Pandemie mit umfangreichen Einschränkungen der Bewegungsfreiheit, sowie Geschäfts- und Schulschließungen.

Abermals befinden wir uns alle in einer außergewöhnlichen und belastenden Situation, in der unser Alltag von unterschiedlichen Herausforderungen und mitunter durch emotionale Auswirkungen dieser Krise gefärbt ist. Auch die Adventszeit, die Weihnachtsfeiertage, der Silvester- und Neujahrstag bis hin zum Dreikönigsfest werden vermutlich etwas anders als gewohnt ablaufen.

Hilfe suchen und Hilfe annehmen

Einige bekannte Folgen der coronabedingten Einschränkungen sind Erschöpfung, Überforderung aber auch Einsamkeit und Angst vor der ungewissen Zukunft. Einige einfache Maßnahmen helfen, das individuelle Durchhaltevermögen zu stärken und der Corona-Müdigkeit vorzubeugen: Regelmäßige Spaziergänge bei Tageslicht (um

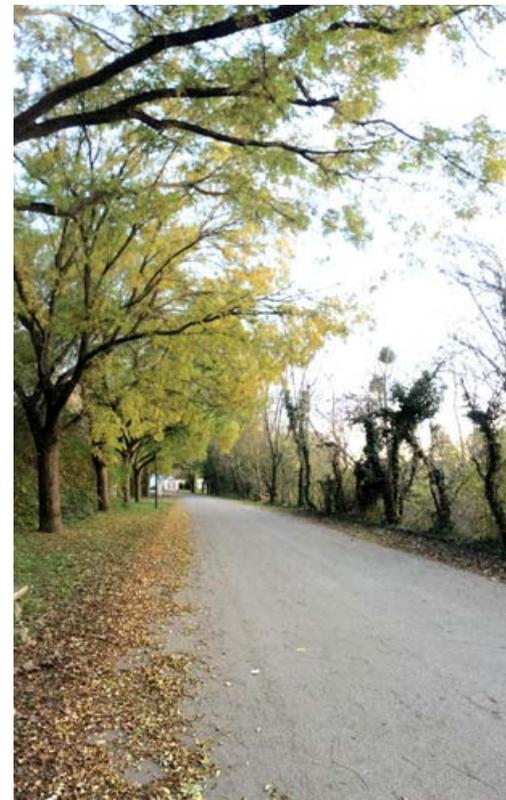


den durch Lichtmangel verursachten Stimmungsschwankungen der Herbst- und Winterzeit vorzubeugen), strukturierte Tagesabläufe, konkrete Ziele setzen und bei Bedarf rechtzeitig Hilfe in Anspruch nehmen. Hilfe zu suchen, Hilfe anzunehmen oder auch anderen die nötige Hilfe und Unterstützung anzubieten, ist in dieser herausfordernden Zeit besonders wichtig. Wenn Sie es aus eigener Kraft oder mithilfe von Familie, Freunden oder Bekannten nicht mehr schaffen, zögern Sie bitte nicht, auch professionelle Beratung einzuholen!

Tipps für körperliche Fitness, mentale Gesundheit und gesunde Ernährung

Wer sich fit fühlt, denkt oft nicht über seine eigene Gesundheit nach. Das Immunsystem durch sportliche Betä-

tigung, ausgewogene Ernährung und geistige Herausforderung zu stärken, ist immer ein guter Tipp. Mit kurzen Videos zu den Themen Bewegung, gesunde Ernährung und mentale Gesundheit versucht die Initiative „Tut gut!“ des Landes Niederösterreich praktische Tipps und Tricks für den Alltag zu Hause zu geben. Diese finden Sie auf der Facebook-Seite *gesund.leben.tut.gut* oder unter *www.noetutgut.at* (hier finden Sie auch zahlreiche weitere



Gesundheitstipps und saisonale Rezepte). Auch von zu Hause aus können Sie mit einfachen Maßnahmen an ihrer körperlichen und geistigen Fitness arbeiten. Wie wäre es, z.B. mit einer einfachen Dehnungsübung in den neuen Tag zu starten? Oder versuchen Sie, mit einem kurzen Spaziergang ihren Kreislauf in Schwung zu bringen. Ein Bewegungstagebuch, in dem Sie ihre absolvierten Dehnungs- und Kräftigungsübungen bzw. Bewegungen wie z.B. Spazieren, Walken, Joggen, Laufen dokumentieren, kann Ihnen dabei helfen, einen Überblick Ihrer täglichen Aktivitäten zu erhalten. Am Ende der Woche können Sie sich dann für ihre Leistungen belohnen und sportliche Ziele für die nächste Woche setzen. >>

Gemeinde Glinzendorf

Pol. Bezirk Gänserndorf, NÖ
Im Anger 1
2280 Glinzendorf
Telefon: 02248/2585
Fax: 02248/2585-4



gemeinde@glinzendorf.gv.at

www.glinzendorf.gv.at

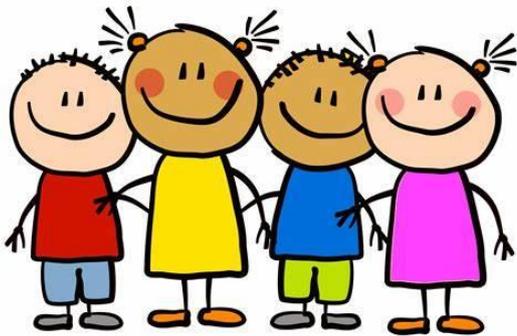
Parteienverkehr:

Montag & Freitag 9 - 12 Uhr
Mittwoch 15.30 - 18.30 Uhr

Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinstkinder in den Mitgliedsgemeinden Glinzendorf, Großhofen, Markgrafneusiedl und Raasdorf

Gruppenbetreuung für Ihr Kleinstkind

Mit 7. September 2020 eröffnet am Standort des NÖ Landeskindergartens Glinzendorf eine Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinstkinder ab einem Jahr. Ihr Kind ist bei uns in den besten Händen, beim gemeinsamen Spielen in der Gruppe lernen die Kinder voneinander und haben die Möglichkeit soziales Verhalten zu erfahren.



Was wir bieten:

- Komplette neu errichteter Kleinstkinderbereich
- Altersgemäße Förderung mit kreativer Gestaltung
- Sinnvolle Beschäftigung durch gemeinsame Spiele
- Möglichkeit zu Kontakt zu anderen Kleinstkindern
- Gemeinsame Mahlzeiten
- Gut geschultes Personal
- Strukturierter und kindgerechter Tagesablauf
- großer, schattiger und neu angelegter Garten mit vielen Spielmöglichkeiten

Öffnungszeiten und Schließzeiten

Die Tagesbetreuungseinrichtung ist grundsätzlich von Montag bis Donnerstag von 6:30 bis 17:00 Uhr und Freitag von 06:30 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Aktuell ist von 7:00 bis 13:00 Uhr geöffnet, da weniger als drei Kinder Bedarf an einer Nachmittagsbetreuung angemeldet haben.

Beginn und Ende des Betreuungsjahres sowie die Ferienschließzeiten richten sich analog zum NÖ Landeskindergarten Glinzendorf (z.B. Sommerferien, Weihnachtsferien, Osterferien, etc.)

Kosten im Überblick (alle Preise inkl. 13% USt.)

Bis 20 Stunden pro Monat	€ 50,00
Bis 40 Stunden pro Monat	€ 70,00
Bis 60 Stunden pro Monat	€ 90,00
Bis 80 Stunden pro Monat	€ 100,00
Bis 110 Stunden pro Monat	€ 150,00
Bis 140 Stunden pro Monat	€ 200,00
Bis 170 Stunden pro Monat	€ 230,00
Ab 170 Stunden pro Monat	€ 260,00

Mittagessen: € 3,50/Tag (falls gewünscht), ansonsten selbst mitgeben (z.B. original verschlossene Hipp-Gläser)

Bastelbeitrag: € 10,50/Monat

Vormittagsjause, Windeln, Feuchttücher und Wickelunterlagen sind bitte selbst mitzubringen.



Unser Team:

Frau Katrin Stöger (Leiterin der TBE) und Frau Aleksandra Vuković (Betreuerin)

Das Angebot der Tagesbetreuungseinrichtung steht für Kleinstkinder, deren Obsorgeberechtigten einen Betreuungsbedarf sowie **den Hauptwohnsitz des Kindes und des Erziehungsberechtigten in den Mitgliedsgemeinden** nachweisen können, zur Verfügung.

Zum Abschluss ein Rezept für „gute Nerven“

Zutaten:

200g Dinkelvollkornmehl
150g geriebene Mandeln
125g weiche Butter
1 Ei
2 EL Honig
100g Rohrzucker
½ TL Weinsteinbackpulver

Gewürzmischung:

5g frisch geriebene Muskatnuss, 3g Nelkenpulver,
5g gemahlener Zimt, 1 Prise Salz, sowie den Abrieb
einer halben unbehandelten Zitrone

Für die Nervenkekse, nach einem Rezept von Hildegard von Bingen, alle Zutaten zu einem Teig verkneten und diesen kalt stellen. Danach den Teig zirka 2-3 mm dick ausrollen und mit beliebigen Formen ausstechen. Auf einem

mit Backpapier ausgelegten Blech bei ca. 180 Grad etwa 15 Minuten backen. Nach der Ernährungslehre von Hildegard von Bingen sollen diese Kekse stimmungsaufhellend, konzentrationsfördernd und energiespendend wirken. Dazu trägt vor allem die Gewürzmischung aus Muskatnuss, Zimt und Nelken bei. Aber bitte Vorsicht: Die Gewürze nicht überdosieren und nicht mehr als 5-6 Kekse pro Tag essen, da die verwendeten Gewürze in zu hohen Mengen auch eine nachteilige Wirkung haben können.

Wer keine Zeit und Lust zum Backen hat, kann sich auch mit dem täglichen Genuss eines Bio-Apfels behelfen: Ein Apfel ist reich an wertvollen Mineralstoffen, Spurenelementen, Vitaminen und Ballaststoffen. Einige Inhaltsstoffe sollen auch stressbezogenen Symptomen entgegenwirken, zur Stärkung des Immunsystems beitragen und die Verdauung anregen. Nicht umsonst sagt das bekannte Sprichwort „an apple a day, keeps the doctor away!“.

Über den Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Raasdorf“

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Raasdorf“ beschäftigt sich mit der aktiven Förderung des Gesundheitsbewusstseins in unserer Gemeinde. Weitere Informationen zu unserem Arbeitskreis finden Sie

auf der Homepage der Gemeinde Raasdorf, in den Schaukästen oder auch als Informationsblatt in Ihrem Postkasten. Gerne können Sie uns auch Ihre Wünsche und Anregungen mitteilen.

Im Namen der Mitglieder des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde Raasdorf“ wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und dass Sie diese herausfordernden Zeiten gut und vor allem gesund bewältigen!
Bettina Niedermayer-Thomay

Füreinander Niederösterreich

Der NÖ Jugendrat und die NÖ Landesgesundheitsagentur haben die Aktion FÜREINANDER NIEDERÖSTERREICH ins Leben gerufen. Ziel ist es, dass vor allem Jugendorganisationen aber auch einzelne HelferInnen die Pflege- und Betreuungszentren in ganz Niederösterreich bei dem Besuchermanagement unterstützen und somit das Pflegepersonal in diesen schwierigen Zeiten entlastet wird.



Auch wir, als JVP Raasdorf, schlossen uns der Aktion „Füreinander Niederösterreich“ an. Das erste Wochenende dieser Aktion unterstützten Dejana

Krsmanova und Magdalena Mayer im Namen der JVP Raasdorf das Pflegeheim Orth an der Donau. Unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen umfassten ihre Aufgaben unter anderem das Türen öffnen, Fiebermessen, die Anmeldung sowie die Kontrolle vom Tragen des MNS während des gesamten Aufenthalts. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer sind jeweils an Samstagen und Sonntagen in den

Gesundheitseinrichtungen im Einsatz, um trotz steigender Corona Zahlen den Angehörigen den persönlichen Kontakt zu ermöglichen.

Wenn auch Du einen Beitrag zu dieser Aktion leisten möchtest, melde Dich unter fuereinanderniederösterreich@noezsv.at.

Vielen Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer in ganz Niederösterreich!

Das innovative Anrufsammeltaxi in der Region Marchfeld



Marchfeld mobil ist seit April 2019 Teil des öffentlichen Verkehrs und bindet Bus & Bahn in die Fahrtvermittlung mit ein.

Mit Marchfeld mobil wird zusätzlich die innerörtliche Erreichbarkeit nachhaltig gestärkt und sorgt für selbständige sowie günstige Mobilität im Alltag.

Mobilität für ALLE!

Marchfeld mobil bietet eine revolutionäre Art um in der Region Marchfeld günstig mobil zu sein, vollkommen flexibel, unabhängig und ohne eigenes Auto. Marchfeld mobil fährt ohne Fahrplan nur auf Bedarf und zwar dort, wo es keine oder mangelnde öffentlichen Verkehrsangebote gibt und schließt die bestehenden Lücken. Mittels fußläufig erreichbarer Sammelhaltepunkte bringt Marchfeld mobil die Bevölkerung und TouristInnen kostengünstig zu den wichtigsten Zielen in der Region!

TÄGLICH 5 bis 24 Uhr
24. & 31. Dezember: 5 bis 17 Uhr

So funktioniert's

Foto: Richard Prossensitsch



Fahrt buchen
Hotline | Online | App



Zeit & Ort vereinbaren



günstig ans Ziel kommen

Wissenswertes über Marchfeld mobil

- ✓ Ausschließlich regionale Verkehrsunternehmer führen die Transportleistungen vor Ort aus
- ✓ Rund 45% aller Marchfeld mobil Fahrten haben einen Bahnhof als Start oder Ziel
- ✓ Mit der kostenlos verfügbaren mobilCard bietet Marchfeld mobil noch mehr Möglichkeiten
- ✓ Dank der persönlichen Hausabholung sind Marchfeld mobil Fahrten zu bzw. von Haltepunkten mit Start- bzw. Zielhaltepunkt "Daheim" möglich
- ✓ Fahrten, die zwischen 5.00 und 5.30 Uhr erfolgen sollen, sind telefonisch unter 0123 500 44 11 bis spätestens 19.00 Uhr des Vortages zu buchen
- ✓ Marchfeld mobil akzeptiert Zeitkarten des VOR. Innerhalb des persönlichen Netzes ist für die Marchfeld mobil Fahrt nur noch der Komfortzuschlag zu bezahlen
- ✓ Im Bedienungsgebiet gibt es über 640 Haltepunkte. Zusätzlich werden 20 Sammelhaltepunkte außerhalb des Bedienungsgebietes angefahren

Fahrten können **flexibel** und **einfach** im Vorhinein bestellt werden. **Buchen** Sie Ihre Fahrt bitte immer **rechtzeitig!**

Daueraufträge sind ebenfalls möglich.

Folgende Informationen werden bei Bestellung einer Fahrt **erfragt:**

Name, Start- und Ziel-Haltepunkt*, gewünschte Abfahrtszeit

Sie werden über die Abfahrtszeit & Kosten informiert. Bitte warten Sie **pünktlich** beim vereinbarten Haltepunkt.

Bezahlung erfolgt in bar oder mittels **mobilCard**

*Gerne helfen wir die gewünschten Haltepunkte zu finden.



Fahrtenbestellung
0123 500 44 11

Wieviel kostet eine Fahrt mit Marchfeld mobil?

Der Preis pro Fahrt und Person setzt sich aus einem **Grundtarif (Zonentarif)** und einem **Komfortzuschlag** in Höhe von € 2,- (5 bis 20 Uhr) bzw. € 4,- (ab 20 Uhr) zusammen. Eine genaue Übersicht, wieviel eine Fahrt mit Marchfeld mobil kostet, findet sich unter www.ISTmobil.at.

Marchfeld mobil ist nur mehr einen Knopfdruck entfernt - DIE NEUE APP

Die neue ISTmobil App ermöglicht eine noch einfachere Buchung und weist eine Vielzahl an neuen Optionen und Möglichkeiten auf.



Die neue ISTmobil App ist kostenlos im Google Play Store und Apple Store erhältlich!



Mit Marchfeld mobil sicher & flexibel durch die Krise

Alle Informationen zu Marchfeld mobil



0123 500 44 99

Mo bis Do 8 bis 16 Uhr & Fr 8 bis 13 Uhr



kundenservice@ISTmobil.at



www.ISTmobil.at



VOR
DER VERKEHRSVERBUND



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



ISTmobil GmbH
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 110
8010 Graz

Das Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional.GmbH wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert. Es ist beratend und vernetzend an der Entwicklung des regionalen Anrufsammeltaxi Marchfeld mobil beteiligt.